

GEMEINDE



MÜNSTER



Information

AMTLICHE MITTEILUNG!



Budget 2016

Bei der Gemeinderatssitzung am 16. Dezember 2015 wurde das Budget für 2016 vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Insgesamt sind im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von jeweils € 5.565.500,- vorgesehen. Über die größten Budgetposten werde ich laufend informieren.

Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2016

Die Gemeinderäte und der Bürgermeister werden nach 6 Jahren wieder neu gewählt. Die allgemeinen Wahlen des Gemeinderates und des Bürgermeisters finden am Sonntag, dem 28. Februar 2016 statt; Wahlzeit: 06:30 bis 15:00 Uhr. Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.münster.at. Weitere Informationen folgen mit den nächsten „Amtlichen Mitteilungen“.

Habach Information zum Hochwasserschutz

Aufgrund des aktuellen UVP-Feststellungsverfahrens gibt es interessante neue Informationen zum Hochwasserschutz in Habach. Ich lade daher alle Interessierten zu einem Informationsabend am Montag, 01. Februar 2016, um 19.30 Uhr im Gemeindeamt – Sitzungssaal ein.

Informationen über die Gesamtsituation von Münster erfolgen über die Abteilung Wasserwirtschaft. Diese muss die Pläne in Münster noch auflegen. Zu den geplanten Retentionsräumen gibt es **keine aktuellen Pläne**. Die notwendigen Planungen sind derzeit im Auftrag der Abteilung Wasserwirtschaft in Bearbeitung. Bei der letzten Besprechung betreffend Wasserverband wurde vereinbart, dass - wie von mir gefordert - nach Erstellung von Detailplänen unverzüglich mit den Grundeigentümern Kontakt aufgenommen werden muss. Dies habe ich auch bei

meiner Stellungnahme zur UVP neuerlich deponiert.

Wasserleitungen

Für heuer sind eine Neuverlegung der Leitung von Asten bis Grünsbach und Erneuerung der Versorgungsleitung Hof fixiert. Der Baubeginn wurde wegen der späten Genehmigungen von 2015 auf 2016 verschoben. Weiters soll die Hauptwasserleitung in der Landesstraße ab Dorfzentrum bis zur Gärtnerei erneuert bzw. verlängert werden. Zusätzlich soll eine neue Leitung von der Abzweigung Landesstraße-Grünsbach bis Habach entlang der Landesstraße verlegt werden. Das Investitionsvolumen für alle diese Leitungsbauten liegt bei ca. € 700.000,-.

Gehweganbindung Habach

Im Zuge der geplanten Wasserleitungsverlegung nach Habach wurde vom Baubezirksamt Kufstein bereits die Möglichkeit einer Gehwegerrichtung bis Habach geprüft und dafür konkrete Umsetzungsmöglichkeiten vorgegeben. In den nächsten Wochen erfolgen dazu die Planung sowie Gespräche mit den Grundeigentümern. Gehweg bedeutet, dass anschließend an den derzeitigen Asphalttrand ein Grünstreifen in der Breite von ca. 1,5 m vorzusehen ist, daneben kann ein Gehweg mit der Mindestbreite von 1,5 m errichtet werden.

Bücherei

Am Donnerstag, dem 28.01.2016 – 19:00 Uhr, hält der stellvertretende Leiter der Landeswarnzentrale Tirol, Herr Ing. Stefan Thaler, im REHA-Zentrum Münster einen Vortrag zum Thema:

Über den Zusammenhang von Zivil-, Katastrophen- und Selbstschutz

Es geht um den Schutz der Bevölkerung vor Gefahren, die von natürlichen, technischen, terroristischen oder kriegerischen Ereignissen ausgehen und um Maßnahmen zu deren Vermeidung sowie um Katastrophenvorsorge.

Selbstschutz bezieht sich auf die Fähigkeit (und den Willen) des Einzelnen, sich auf Krisen, Katastrophen, Unglücksfälle und auf den Verteidigungsfall vorzubereiten.

Sicherheit als Vorgabe

Aufgrund gehäufte Anfragen besorgter Eltern kann ich folgendes mitteilen: Beim Bau der Turnhalle und der Sanierung Volksschule wurde der Bereich Volksschule und Kindergarten vom Bezirksfeuerwehrinspektor besichtigt und seine Anordnungen strikt befolgt. Aufgrund der bestehenden Situation – mögliche Zufahrt neben Raika, mögliche Zufahrt beim Pavillon, mögliche Zufahrt bei der Turnhalle - wurde lediglich die Anbringung eines Verbotsschildes (Halten und Parken verboten – Feuerwehr- und Rettungszone) bei der Turnhallenzufahrt verlangt und umgesetzt.

Alle Gemeindegebäude und -einrichtungen unterliegen einem strengen Sicherheitsmanagement.

Eine von der Gemeinde bestellte Sicherheitsfachkraft kontrolliert laufend alle Gemeindegenehmigungen. Zusätzlich ist diese als Brandschutzbeauftragter bestellt. Die Turnhalle, alle Spielplätze und der Schwimmbadbereich werden jährlich vom TÜV geprüft, festgestellte Mängel werden unverzüglich behoben. Der Schilift wird alle fünf Jahre vom TÜV überprüft. Im Freibad gibt es jährlich eine zusätzliche Kontrolle durch die Gewerbeabteilung und eine unangekündigte Wasserprobe.

Beim Sicherheitsthema gibt es keinen **Platz für Spekulationen und Verunsicherung**.

Bitte wenden!

Blutspendeaktion

Die Gemeinde Münster bittet alle MitbürgerInnen ab 18 Jahren, sich so zahlreich wie immer an der nächsten Blutspendeaktion des Roten Kreuzes zu beteiligen.

Datum: Mittwoch, 27.01.2016

Zeit: 16:00 – 20:00 Uhr

Ort: Sozialzentrum Münster

1. Wer darf Blut spenden?

Jeder Mensch ab dem 18. Lebensjahr. Das bisherige Alterslimit von 65 Jahren wurde aufgehoben. Zu beachten ist aber, dass Erstspender nicht älter als 60 Jahre sein dürfen und dass die letzte Blutspende nicht länger als zehn Jahre zurückliegen darf. Über die Zulassung zur Blutspende entscheidet immer der Abnahmekommissionar bei der Blutspendeaktion vor Ort.

2. Was ist zur Blutspende mitzubringen?

Laut Blutsicherheitsgesetz ist bei Erstspendern/Innen ein Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis, Führerschein..) mitzubringen und bei Mehrfachspendern/Innen der Blutspenderausweis.

3. Welche persönlichen Vorteile bringt eine Blutspende mit sich?

Bei jedem Blutspender/In wird die Blutgruppe und der Rhesusfaktor bestimmt (das bedeutet, dass bei einem Unfall schneller geholfen werden kann). Außerdem werden bei jedem Blutspender/In, als kleine Gesundheitskontrolle, unten angeführte Untersuchungen gemacht.

a. Blutdruckmessung

b. Körpertemperaturmessung

c. Hämoglobinbestimmung

d. 2 Leberfunktionsproben
e. Antikörpersuchtest Über die angeführten Untersuchungen

f. Lues-Serumprobe erhalten
Sie eine schriftliche Befundmitteilung.

g. HIV-Test (AIDS)

h. Neopterinbestimmung

i. Cholesterinbestimmung

j. PSA – Prostata Vorsorgeuntersuchung

4. Jedem Spender/Innen werden 400 bis 500 ccm Blut entnommen. Diese Spende ist vollkommen unschädlich und schmerzlos. Sie kann sogar gesundheitsfördernd sein.

5. Wer darf NICHT spenden?

a. Wer einmal an Tuberkulose oder Malaria erkrankt war.

b. Wer innerhalb des letzten Jahres eine große Operation an sich vornehmen lassen musste.

c. Wer einmal an Gelbsucht (Hepatitis B, C od. unklaren Ursprungs) erkrankt war.

d. Wer innerhalb der letzten 4 Wochen eine infektiöse Erkrankung (auch grippaler Infekt, Fieberblase) durchgemacht hat.

WICHTIGER HINWEIS !!!

Um allen Missverständnissen vorzubeugen, stellen wir fest, dass es im Rahmen einer Blutspende unmöglich ist, mit dem HIV-Virus (AIDS-Erreger) infiziert zu werden, da seit eh und je Einmalnadeln und Einmalbeutel verwendet werden. Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, Menschenleben zu retten: Gib 1/2 Liter deines Blutes, eine Viertelstunde deiner Zeit und du rettetest ein Menschenleben, vielleicht das eigene!

Info Kulturausschuss

Musikantentreff

Jeden letzten Freitag im Monat findet ein Knopfbzugspielertreffen in der Gaststube vom „Hotel Hauserwirt“ statt. Alle Musikanten und interessierte Zuhörer sind recht herzlich dazu eingeladen. Ab 18:00 Uhr für Kinder und Jungmusikanten, ab 19:00 Uhr für alle anderen.

Auskünfte bei Günther Mühlbacher, Tel.: 0650/8111935.

Flüchtlingsfamilien

In Münster wurden über den Tiroler Sozialen Dienst 11 Flüchtlinge (Ehepaare und Kinder) aus Afghanistan und dem Iran untergebracht. Aktuell bin ich laufend in Kontakt mit den Tiroler Sozialen Diensten und dem Betreuersteam. Viele kurzfristige Informationen (Deutschkurse, Treffen, Fortbildung, Kurse,...) werden aktuell über eine Mailliste - basierend auf dem Infoabend - weitergegeben.

Falls auch Sie in irgendeiner Form mithelfen wollen, bitten wir um Mitteilung Ihrer Mailadresse.

Asphaltierungen

Vor dem Winter war ein neuer Asphalt im Bereich „Birgl“ bis „Höllenstein“ vorgesehen. Aus Termingründen erfolgen die Asphaltierungsarbeiten erst im Frühjahr. Für die Asphaltierung aller restlichen Gemeindestraßen ist im mittelfristigen Finanzplan die Finanzierung eingeplant.

Adventfenster 2015

Information der Organisatoren

„Ein toller Höhepunkt in der Vorweihnachtszeit“.

So dürfen wir die Adventfensteraktion mit Recht nennen. Wir blicken auf 5 stimmungsvolle Abende mit vielen netten Begegnungen zurück. Neben vielen netten Gesprächen gab es die Gelegenheit, vorweihnachtlichen Klängen und verschiedenen Aufführungen zu lauschen. Wir möchten uns sowohl bei allen Mitwirkenden, die ein Adventfenster gestaltet haben, als auch bei den Verantwortlichen und ihren HelferInnen recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt aber auch allen Besucherinnen und Besuchern, die mit ihren Spenden eine spürbare Hilfe für Münsterer Personen und Familien ermöglicht haben. Vergelt's Gott für eure offenen Herzen.

Unter Mithilfe der Gemeinde Münster werden die Spenden heuer auf mehrere Familien in Münster verteilt, sowie Gutscheine für die Tagesbetreuung im St. Josefsheim Brixlegg verteilt, 1x Kosten für eine Therapie übernommen und ein Beitrag wurde zur Unterstützung des „Sozialkinos“ übermittelt.

Wir wünschen nun allen eine gute Zeit und freuen uns, wenn wir uns spätestens im Dezember 2016 bei dem einen oder anderen Adventfenster wiedersehen.

Anita und Evelyn Strobl

Mit freundlichen Grüßen

Euer Bürgermeister

Werner Entner